

AMAG
AUSTRIA METALL

RUNDE



SACHE

Präsentation Geschäftsjahr 2021

17. Februar 2022

Hinweis

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 8. Februar 2022 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

HIGHLIGHTS

REKORDERGEBNIS UND ABSATZMENGE AUF VORKRISENNIVEAU

- › Signifikante **Steigerung bei Umsatz- und Ergebniskennzahlen** durch stabile Produktion, hohe Produktivität und attraktives Marktumfeld im Primäraluminiumbereich
- › **Umsatzerlöse** mit 1.259,4 Mio. EUR infolge gesteigerter Absatzmengen und hohem Aluminiumpreis **klar über dem Vorjahresniveau** (2020: 904,2 Mio. EUR)
- › **EBITDA** um +72 % auf 186,2 Mio. EUR **signifikant gewachsen** (2020: 108,2 Mio. EUR)
- › **Ergebnis nach Ertragsteuern** mit 64,6 Mio. EUR **fast versechsfacht** (2020: 11,1 Mio. EUR*)
- › **Dividendenvorschlag von 1,50 EUR je Aktie** spiegelt positiven Geschäftsverlauf wider
- › **Weitere Highlights:** Neuproduktefeuerwerk konsequent fortgeführt und Weg zur klimaneutralen AMAG skizziert
- › **Ausblick 2022:** Nachfrage nach Aluminiumprodukten gemäß CRU weiter steigend. Ergebnisprognose aufgrund unsicherer Marktentwicklung verfrüht

*beinhaltet Korrektur nach IAS 8.41 (Details sind im Kapitel G im Konzernabschluss erläutert)

AMAG – RUNDE SACHE

DAFÜR STEHT DIE AMAG

WERTE, DIE UNS DEFINIEREN

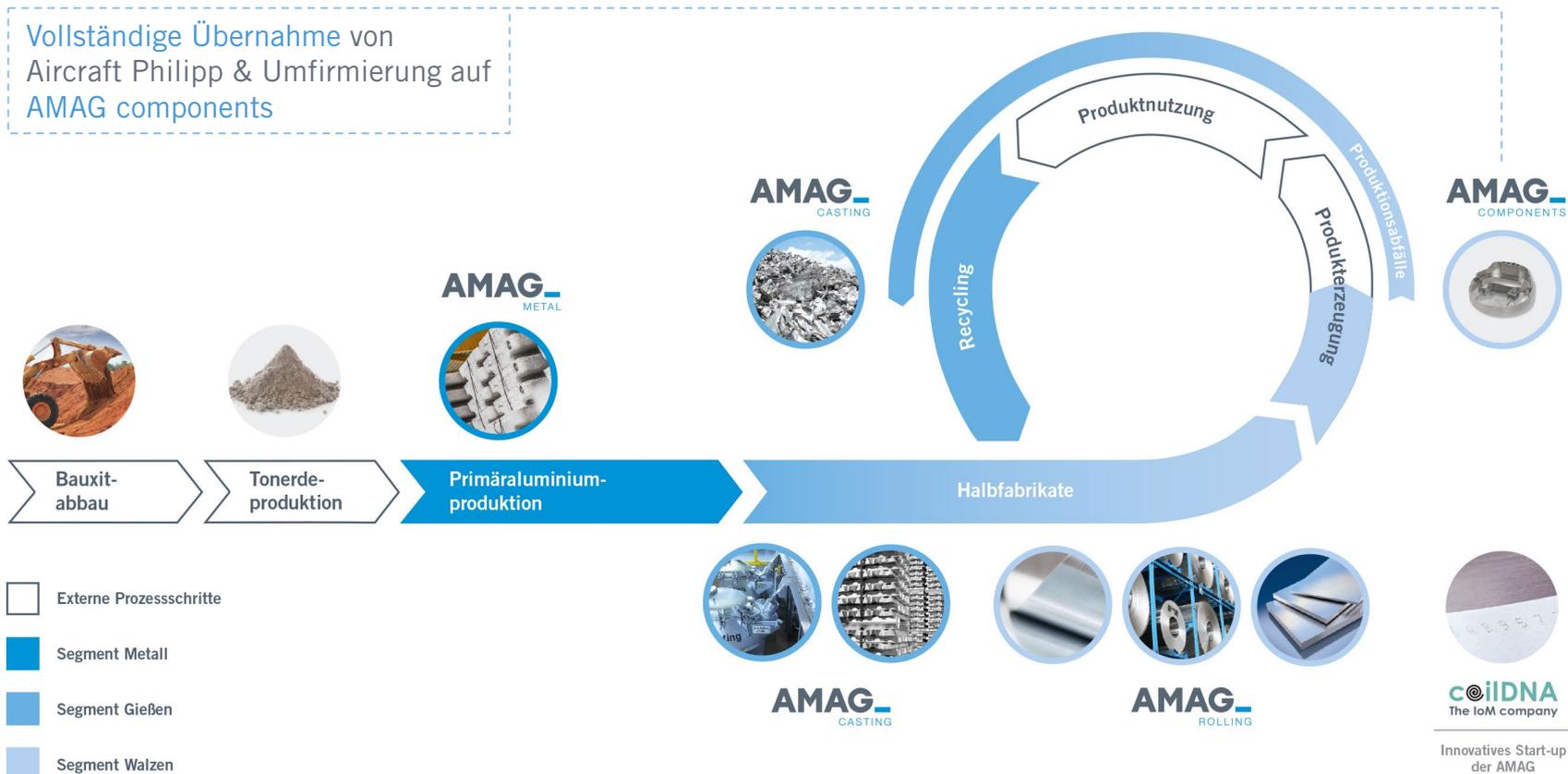
- › **Innovation**
 - › Einzigarte Produktlösungen für individuelle Kundenwünsche
 - › Modernes Forschungszentrum „CMI“ mit rund 150 MitarbeiterInnen
 - › Hohe Forschungsaufwendungen im Branchenvergleich
- › **Nachhaltigkeit**
 - › 100 % Wasserkraft in Kanada, effizienter Anlagenpark und Recyclingkompetenz in Ranshofen
 - › Innovative Closed-Loop-Konzepte
 - › Top Nachhaltigkeitsrating
- › **Vielfalt**
 - › Über 2.000 MitarbeiterInnen aus über 30 Nationen
 - › Breite Kundenstruktur mit rund 1.000 Kunden
 - › Mehr als 5.000 unterschiedliche Produkte auf Basis von mehr als 200 Legierungen
- › **Menschlichkeit**
 - › Respektvolle und wertschätzende Kommunikation
 - › Soziales Engagement auf unterschiedlichsten Ebenen
 - › Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung



WELTWEIT EINZIGARTIGE PROZESSKETTE

AUFSTELLUNG UNTERSTÜTZT NACHHALTIGES & INNOVATIVES HANDELN

Vollständige Übernahme von
Aircraft Philipp & Umfirmierung auf
AMAG components

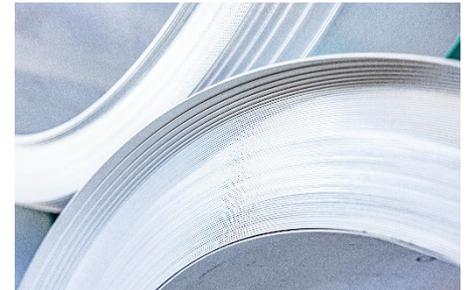


NEUPRODUKTEFEUERWERK FORTGEFÜHRT (1/2)

7

INNOVATIVE PRODUKTE FÜR NACHHALTIGEN EINSATZ

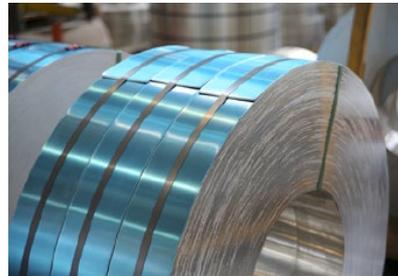
- › Zahlreiche Produktinnovationen in unterschiedlichsten Bereichen erfolgreich umgesetzt und zur Marktreife geführt – Beispiele aus 2021 für Elektromobilität:
- › AMAG AL4® Body in white – Electric Drive:
 - › Batteriewannen für Elektromobilität erfordern hohe Umformbarkeit bei ausreichendem Aushärtungsverhalten in nachgelagerten Prozessen
 - › AMAG-Produkt erfüllt Spezifikationen und stärkt Recyclingaktivität durch Einsatz von mehr Schrotten
- › AMAG Top Clad Long Life
 - › Innovatives Produkt für Batteriekühlung von E-Fahrzeugen
 - › Werksausbau und Modernisierungen am Standort Ranshofen ermöglichen Herstellung der erforderlichen Dimensionen



NEUPRODUKTEFEUERWERK FORTGEFÜHRT (2/2)

INNOVATION KENNT KEINE GRENZEN: BEISPIEL AMAG CROSSALLOY

- › AMAG-Grundlagenforschung führt zu neuer Legierungsklasse:
 - › **Innovation:** Kombination unterschiedlicher Legierungsklassen verbessert Produkteigenschaften
 - › **Nachhaltigkeit:** Sehr gute Rezyklierbarkeit stärkt nachhaltige Produktion
- › **Erwartung:** Mittelfristig breite Anwendungsmöglichkeiten für zahlreiche Industrien
- › **Wissenschaftliche Publikationen** und **Anmeldung von drei Patenten** im Jahr 2021
- › **Neuer Markenname** „Crossalloy“
- › **Nächste Schritte:** Von der Grundlagenforschung zur Serienüberleitung

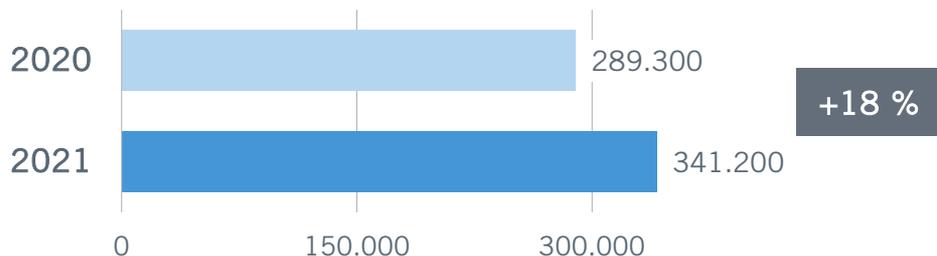


RECYCLINGKOMPETENZ IN RANSHOFEN

ALUMINIUM IST UNENDLICH OFT REZYKLIERBAR, OHNE QUALITÄTSVERLUST

- › AMAG gehört zu den weltweit führenden Aluminium-Recyclern
- › Modernste Sortier- und Schrottaufbereitungsanlagen sowie gebündelte Kompetenz im Recycling Center Ranshofen ermöglichen konstant hohe Schrotteinsatzquote (2021: 78 %)
- › Integrierter Standort ermöglicht *Versorgung* der Walzwerke mit eigenen Walzbarren
- › Aluminiumrecycling spart 95 % Energie gegenüber der Primäraluminiumerzeugung

Verarbeiteter Aluminiumschrott in Tonnen



GANZHEITLICHER NACHHALTIGKEITSANSATZ

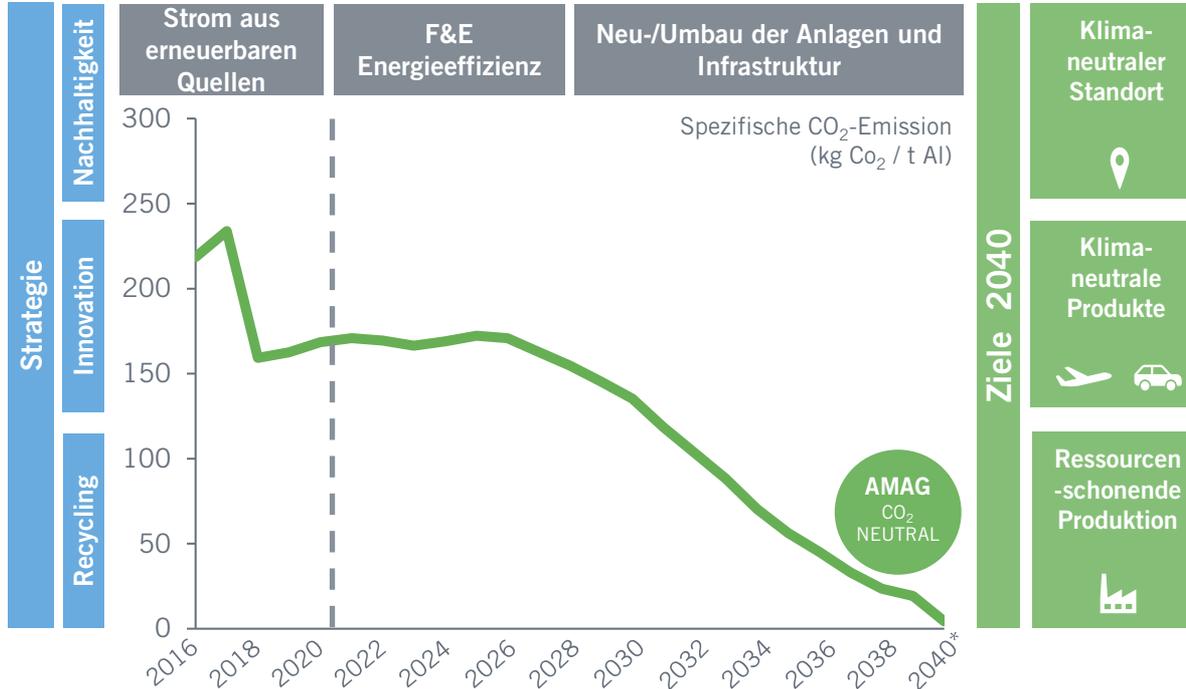
INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT GEHEN HAND IN HAND

- › Kontinuierliche Weiterentwicklung des Closed-Loop Recyclings für eine CO₂-optimierte Lieferkette
- › Lieferung von nachhaltig zertifiziertem Aluminium nach dem Chain of Custody Standard der Aluminium Stewardship Initiative (ASI)
- › Inbetriebnahme der größten Aufdach-Photovoltaikanlage Österreichs in Ranshofen. Produzierter Strom (6,7 GWh) wird zu 100 % für AMAG-Eigenverbrauch verwendet
- › AMAG bekennt sich zur Klimaneutralität und skizziert Pfad zur Dekarbonisierung



WEG ZUR KLIMANEUTRALEN AMAG 2040

ABHÄNGIG VON POLITISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN



AMAG-Klima-Roadmap baut auf 5 Handlungsfelder auf:

1. **Forschung und Entwicklung** (z.B. H₂-Einsatztests)
2. **Energieeffizienz** (z.B. Nutzung Abwärme)
3. **Infrastruktur** (z.B. Installation PV-Anlage)
4. **Substitution Energieträger** (z.B. Einsatz von grünem Strom und Wasserstoff anstelle fossiler Energieträger)
5. **Lieferkette (Scope 3)** (z.B. Optimierung Vormaterialversorgung)

*Österreich strebt CO₂-Neutralität bis 2040 an

VIelfÄLTIGE AUSZEICHNUNGEN...

... UND UMFASSENDE REZERTIFIZIERUNGEN

- › Auszeichnung als „Effective Sustainability Communicator 2021“ – beste Nachhaltigkeitsberichterstattung aller ATX-Unternehmen
- › AMAG zählt beim ESG-Rating von „Sustainalytics“ zu den Top Performern im Branchenvergleich und ist erneut Mitglied im Nachhaltigkeitsindex „VÖNIX“
- › Platz 1 beim Wiener Börse Preis in der Kategorie „Mid Cap“ durch Höchstwerte bei Finanzberichterstattung, Investor Relations sowie Strategie und Unternehmensführung
- › Zahlreiche Rezertifizierungen ohne Beanstandungen durchgeführt: Umwelt- und Energiemanagement, Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement



MARKT UND ABSATZ

STIMMUNGSINDIKATOR

EINKAUFSMANAGERINDEX* SPIEGELT POSITIVES MARKTUMFELD IN 2021 WIDER

Region/Land	2020												2021											
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Welt	50	47	48	40	42	48	51	52	52	53	54	54	54	54	55	56	56	56	55	54	54	54	54	54
Eurozone	48	49	45	33	39	47	52	52	54	55	54	55	55	58	63	63	63	63	63	61	59	58	58	58
Österreich	49	50	46	32	40	47	53	51	52	54	52	54	54	58	63	65	66	67	64	62	63	61	58	59
Deutschland	45	48	45	35	37	45	51	52	56	58	58	58	57	61	67	66	64	65	66	63	58	58	57	57
Frankreich	51	50	43	32	41	52	52	50	51	51	50	51	52	56	59	59	59	59	58	58	55	54	56	56
Italien	49	49	40	31	45	48	52	53	53	54	52	53	55	57	60	61	62	62	60	61	60	61	63	62
Spanien	49	50	46	31	38	49	54	50	51	53	50	51	49	53	57	58	59	60	59	60	58	57	57	56
UK	50	52	48	33	41	50	53	55	54	54	56	58	54	55	59	61	66	64	60	60	57	58	58	58
USA	52	51	49	36	40	50	51	53	53	53	57	57	59	59	59	61	62	62	63	61	61	58	58	58
Kanada	51	52	46	33	41	48	53	55	56	56	56	58	54	55	59	57	57	57	56	57	57	58	57	57
China	51	40	50	49	51	51	53	53	53	54	55	53	52	51	51	52	52	51	50	49	50	51	50	51
Japan	49	48	45	42	38	40	45	47	48	49	49	50	50	51	53	54	53	52	53	53	52	53	55	54

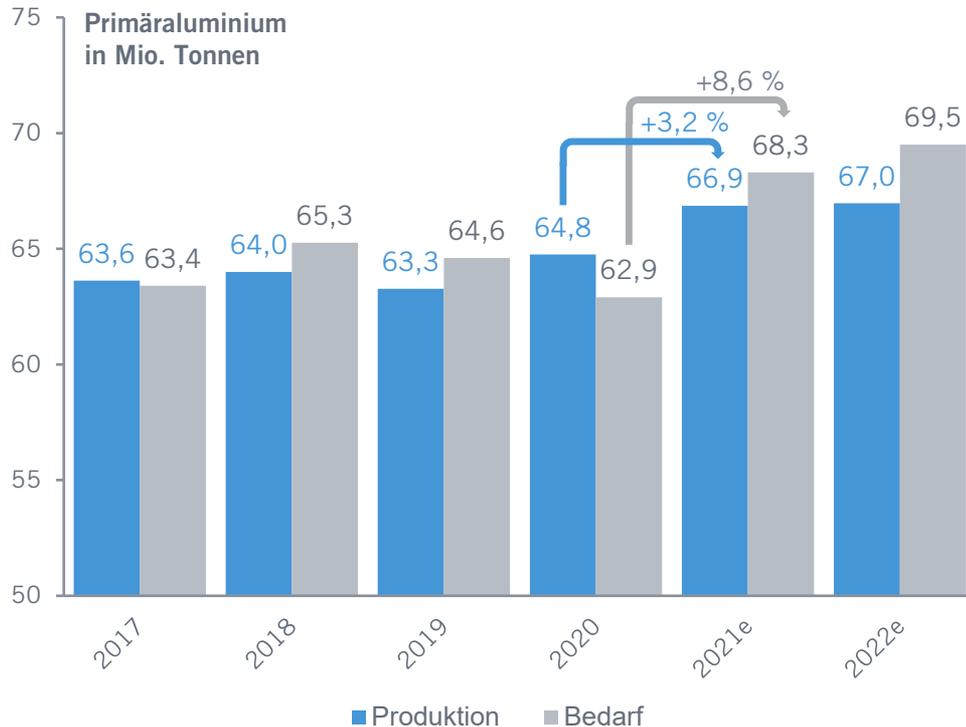
- › Stimmungsbild im Gesamtjahr 2021 durchwegs positiv mit einer erkennbaren Abschwächung im zweiten Halbjahr
- › Erwartetes globales Wirtschaftswachstum für 2021 laut IWF** bei +5,9 %, nach -3,1 % im Vorjahr. Eurozone soll um +5,2 % gewachsen sein (2020: -6,4 %)

*Der Einkaufsmanagerindex bezieht sich auf das verarbeitende Gewerbe. Quelle: Bloomberg

**Quelle: IMF, World Economic Outlook, Jänner 2022

MARKTENTWICKLUNG PRIMÄRALUMINIUM

STARKE NACHFRAGE BEI LIMITIERTEM PRODUKTIONSVOLUMEN



Bedarf

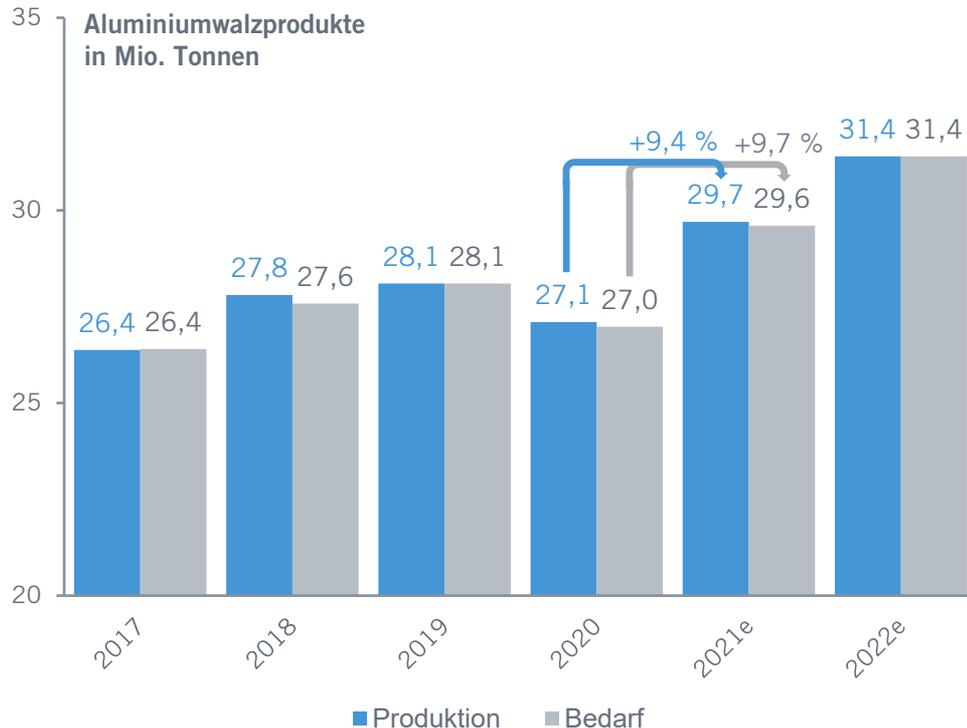
- › Deutlicher Anstieg von 8,6 % auf 68,3 Mio. Tonnen im Jahr 2021 erwartet
- › Weiteres Wachstum von 1,7 % für 2022 prognostiziert

Produktion

- › Zuwachs von 3,2 % auf 66,9 Mio. Tonnen im Jahr 2021 klar unter dem erwarteten Nachfrageplus
- › Hohe Energiepreise führen zu Produktionskürzungen bei europäischen Elektrolysen: -0,8 Mio. Tonnen
- › Keine neuen Kapazitäten in Sicht → Verkäufermarkt wird forciert

MARKTENTWICKLUNG ALUMINIUMWALZPRODUKTE

AUSGEGLICHENES ANGEBOTS-/NACHFRAGEVERHÄLTNIS



Bedarf

- › Signifikanter Anstieg von 9,7 % auf 29,6 Mio. Tonnen im Jahr 2021 erwartet
- › Weiteres Wachstum von 6,2 % für 2022 prognostiziert

Produktion

- › Zuwachs von 9,4 % auf 29,7 Mio. Tonnen im Jahr 2021 deckt sich mit erwartetem Nachfrageanstieg
- › Weiteres Wachstum von 5,9 % für 2022 erwartet
- › Ausgeglichene Marktbilanz für 2021 und 2022 zu erwarten

ALUMINIUMWALZPRODUKTE NACH BRANCHEN

POSITIVE NACHFRAGEENTWICKLUNG IN ALLEN BRANCHEN BIS 2026

6,6 Mio. Tonnen

Dargestellt werden jeweils das jährliche prognostizierte weltweite Nachfragewachstum in % sowie der Bedarf im Jahr 2026 in Mio. Tonnen



+8,5 % p.a.

2,5 Mio. Tonnen



+3,4 % p.a.

18,9 Mio. Tonnen



+3,4 % p.a.

3,9 Mio. Tonnen



+3,4 % p.a.

4,2 Mio. Tonnen



+2,3 % p.a.



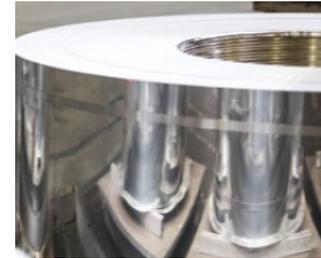
Transport



Maschinenbau



Verpackung



Sonstiges

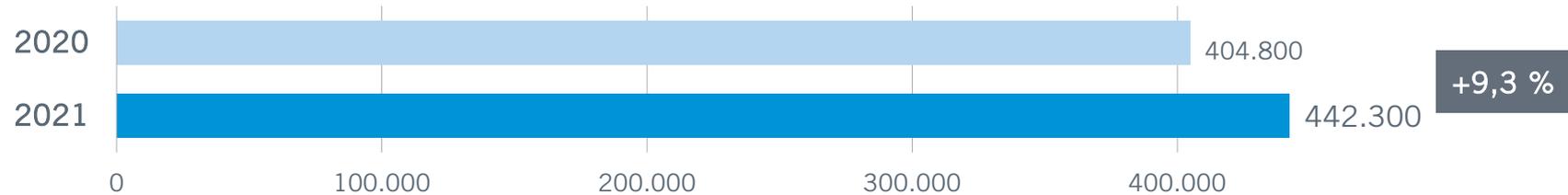


Bau

ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

NACHFRAGEANSTIEG NACH ALUMINIUM IN ALLEN AMAG-SEGMENTEN GENUTZT

Absatzmenge in Tonnen



Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu 2020 in Tonnen



Metall: +700 Tonnen → hohes Produktionsniveau unter Volllauslastung bei Alouette



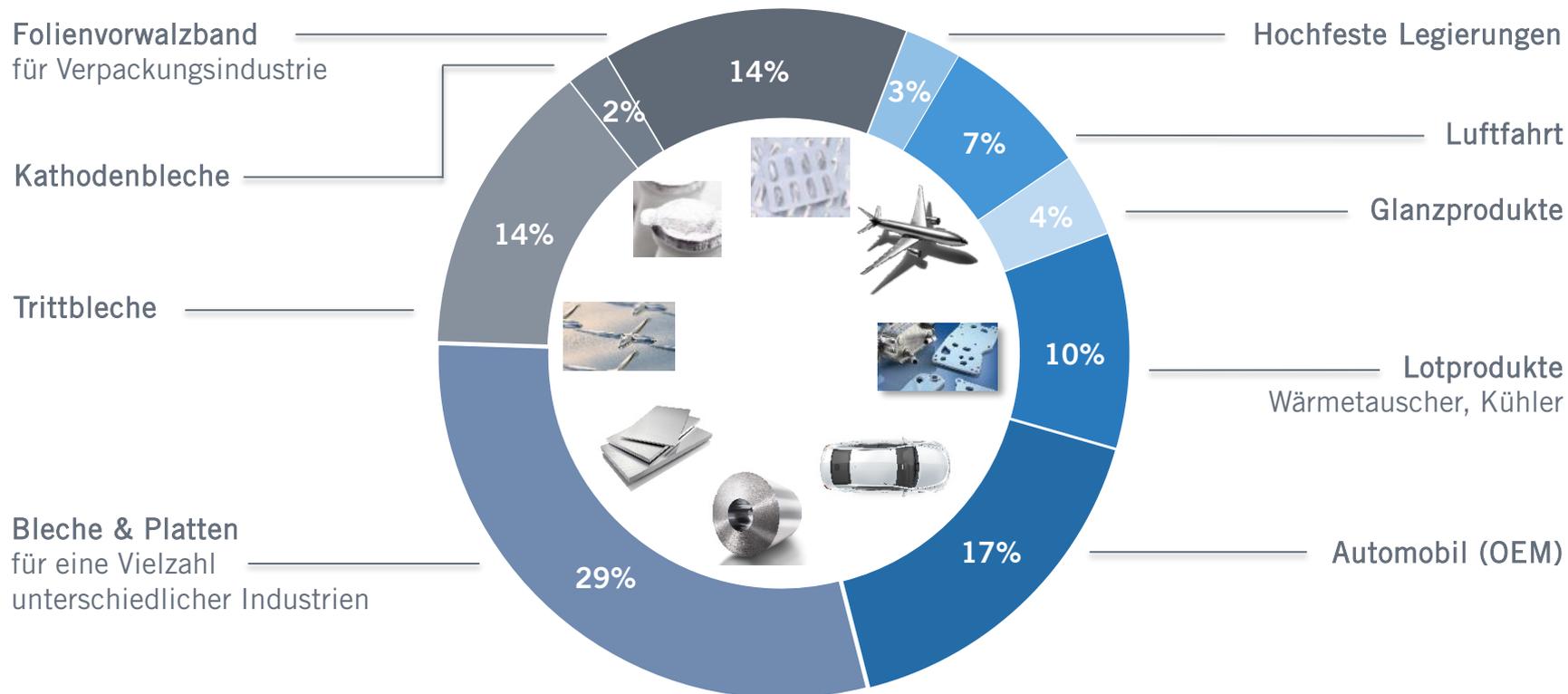
Gießen: +7.800 Tonnen → besseres Marktumfeld in der Automobilindustrie genutzt



Walzen: +28.900 Tonnen → Nachfrageanstieg aus zahlreichen Industrien durch stabile Produktion erfolgreich bedient

ABSATZVERTEILUNG IM SEGMENT WALZEN

PRODUKTMIXOPTIMIERUNG ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

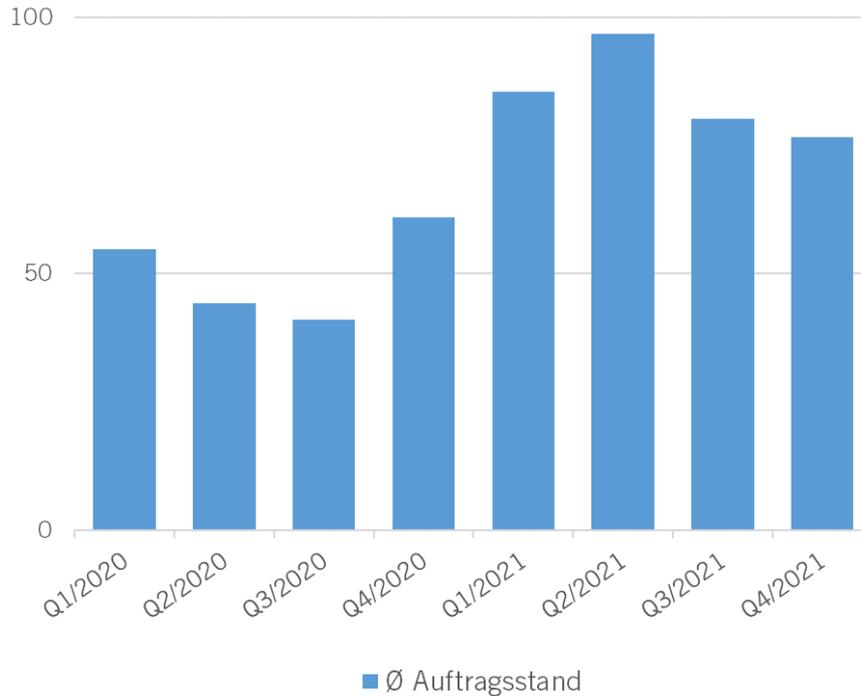


Angaben beziehen sich auf den Absatz im Gesamtjahr 2021.

AUFTRAGSENTWICKLUNG IM SEGMENT WALZEN

AUFTRAGSSTAND REFLEKTIERT HOHE NACHFRAGE NACH WALZPRODUKTEN

[in Tsd. Tonnen]



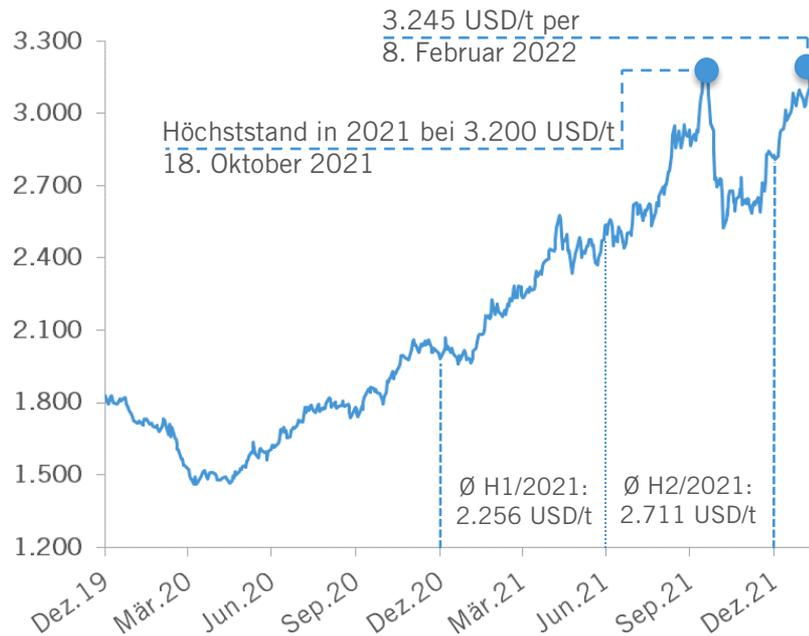
- › Positive Nachfrageentwicklung nach Aluminiumwalzprodukten im Geschäftsjahr 2021 genutzt
- › Rekord-Auftragsstand zur Jahresmitte 2021 in den Folgemonaten bewusst reduziert
- › Anhaltend erfreuliche Auftragsentwicklung aus zahlreichen Industrien sichert hohe Auslastung in den nächsten Monaten

GESCHÄFTSVERLAUF 2021

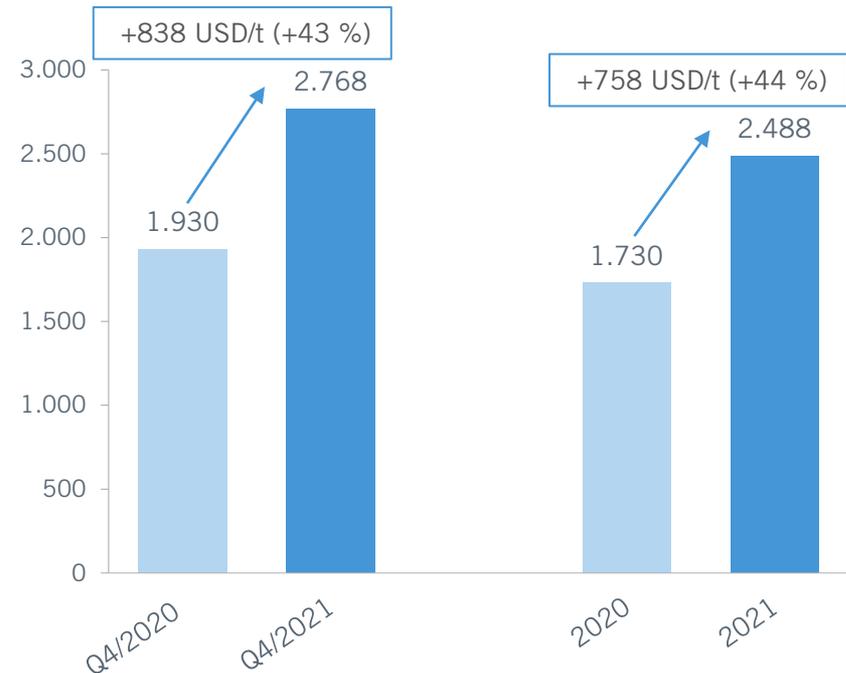
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM

ATTRAKTIVER PREIS SORGT FÜR RÜCKENWIND IM SEGMENT METALL

Aluminiumpreisentwicklung in USD/t



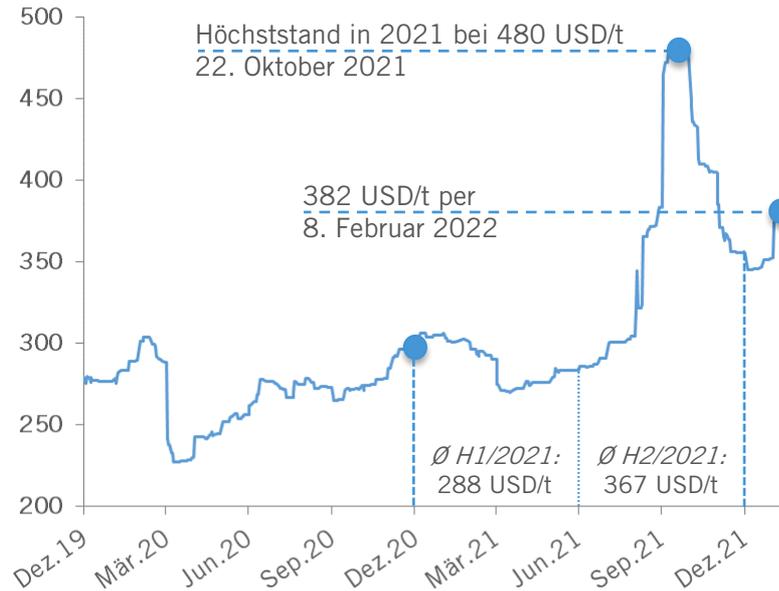
Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



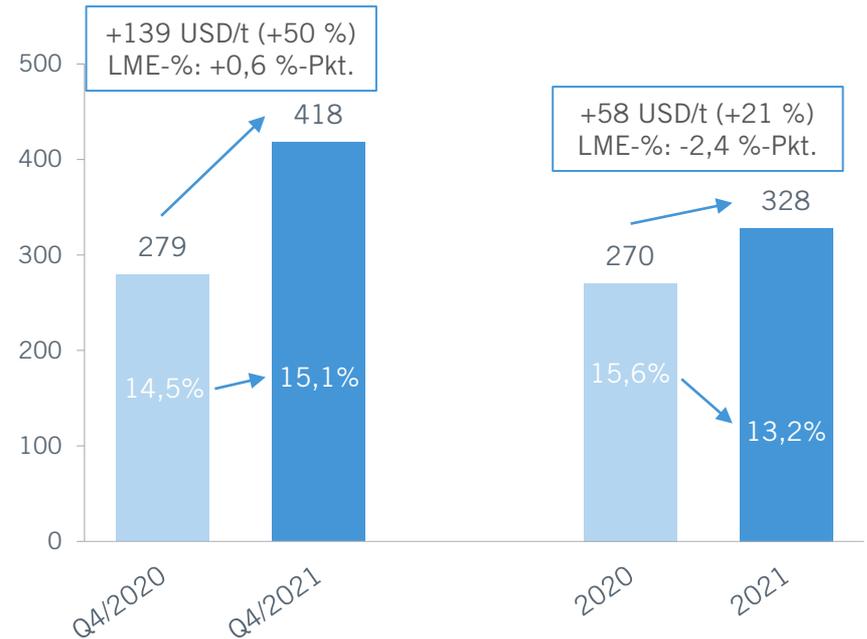
PREISENTWICKLUNG TONERDE

NIEDRIGES PREISNIVEAU IN H1/2021, VOLATILER VERLAUF IN H2/2021

Tonerdepreisentwicklung in USD/t



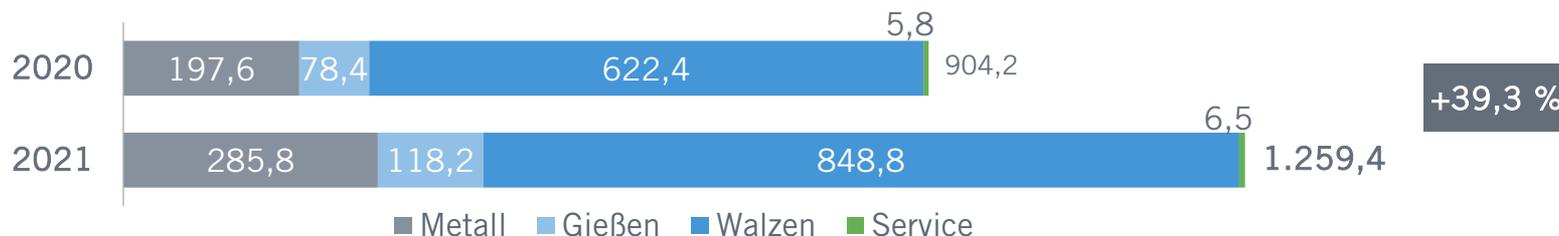
Ø Tonerdepreis in USD/t und in % zu LME



UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

MENGEN, MIX- UND PREISBEDINGT SIGNIFIKANT GESTEIGERT

Umsatzerlöse in Mio. EUR



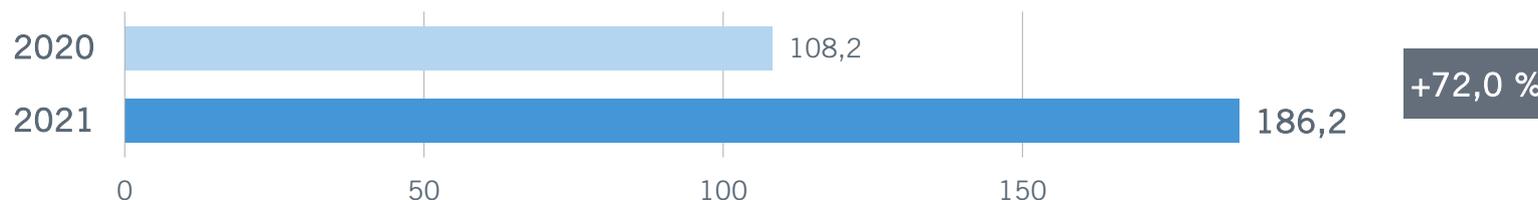
Umsatzüberleitung im Vergleich zu 2020 in Mio. EUR



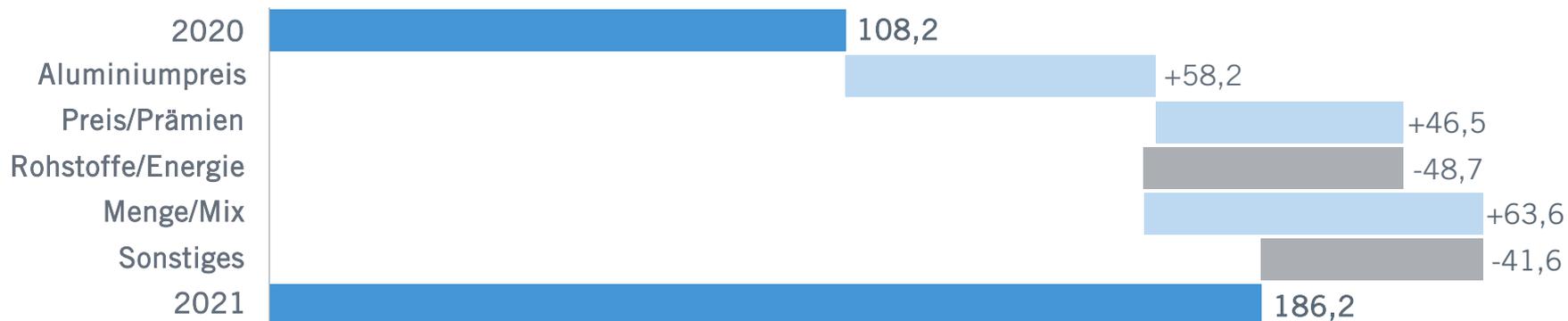
EBITDA DER AMAG-GRUPPE

HÖCHSTES ERGEBNIS IN DER AMAG-GESCHICHTE

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Überleitung im Vergleich zu 2020 in Mio. EUR

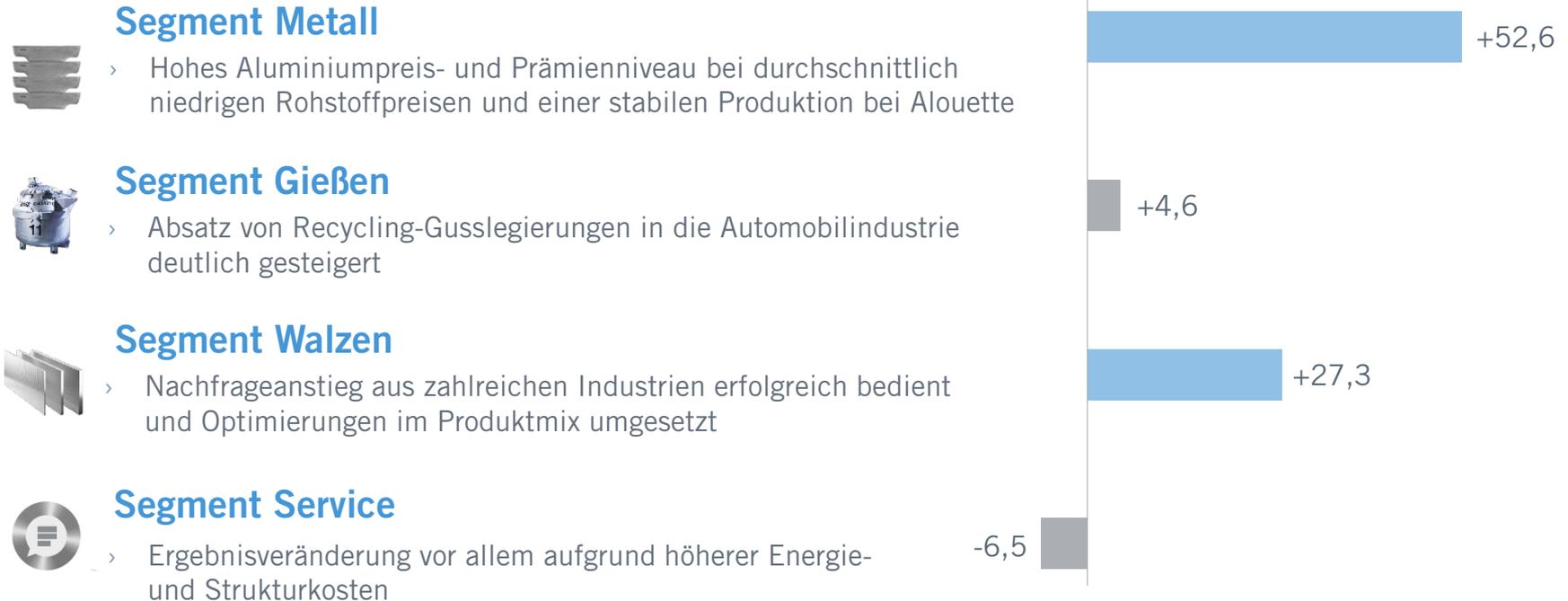


EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

POSITIVE ENTWICKLUNG IN ALLEN OPERATIVEN SEGMENTEN

EBITDA-Veränderung im Vergleich zu 2020 in Mio. EUR

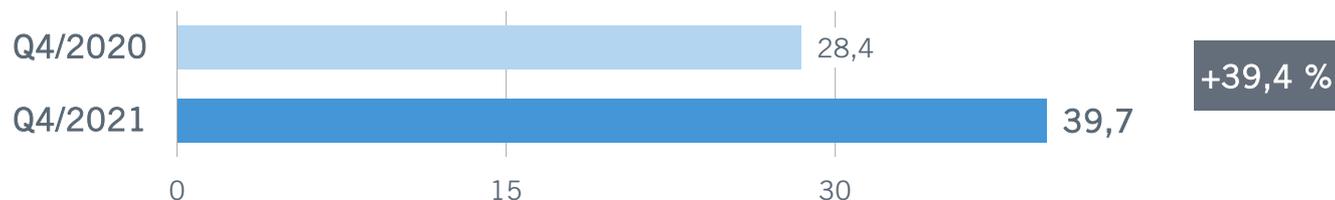
[Abweichung in Mio. EUR]



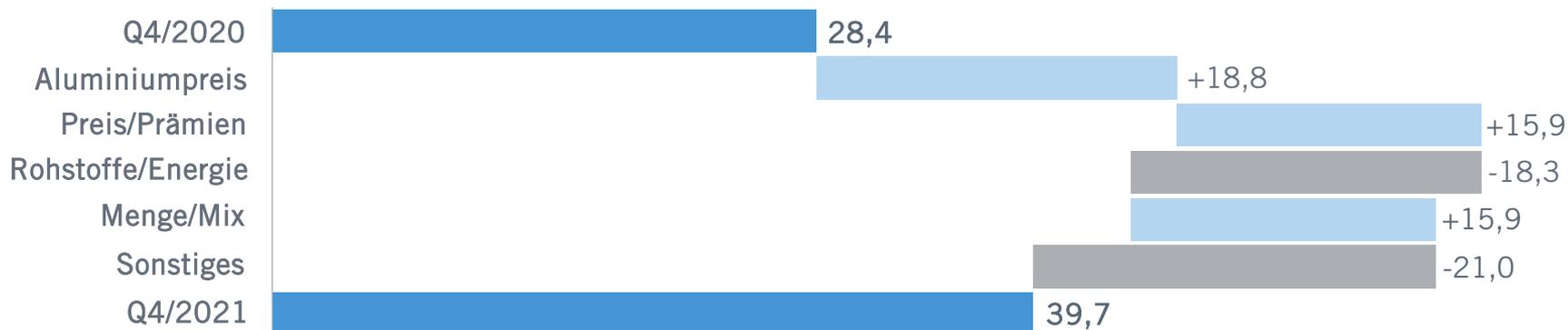
EBITDA DER AMAG-GRUPPE IN Q4/2021

GUTE ENTWICKLUNG BEI STEIGENDER KOSTENINFLATION

EBITDA in Mio. EUR



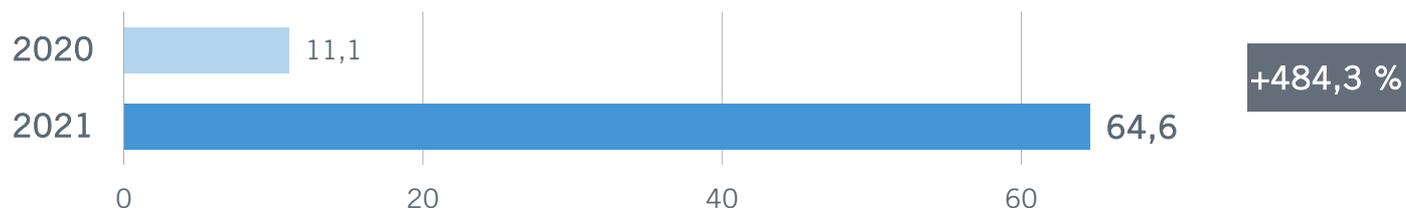
EBITDA-Überleitung im Vergleich zu Q4/2020 in Mio. EUR



ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

BEINAHE VERSECHSFACHUNG IM VORJAHRESVERGLEICH ERZIELT

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu 2020 in Mio. EUR



CASHFLOW-ENTWICKLUNG

ERWARTUNGSGEMÄSS VON HOHEM ALUMINIUMPREIS BEEINFLUSST

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

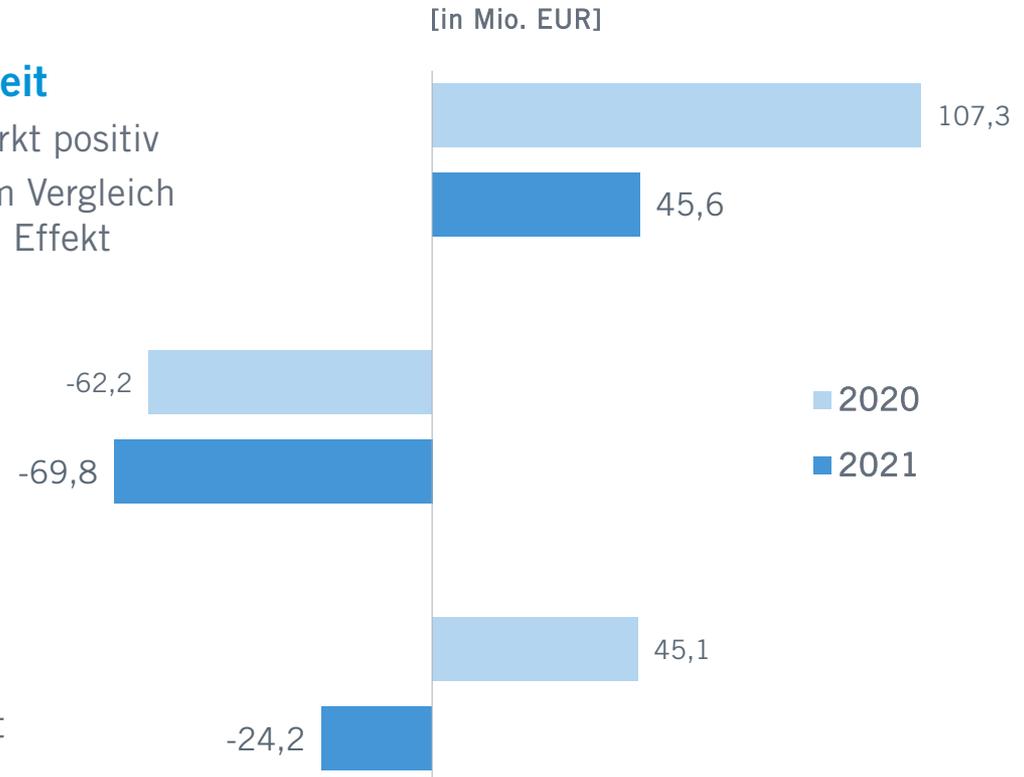
- › Rekordergebnis im Geschäftsjahr 2021 wirkt positiv
- › Aluminiumpreisanstieg von >800 USD/t im Vergleich zum Jahresultimo 2020 hat gegenläufigen Effekt

Cashflow aus Investitionstätigkeit

- › Investitionen liegen unter den Abschreibungen

Free Cashflow

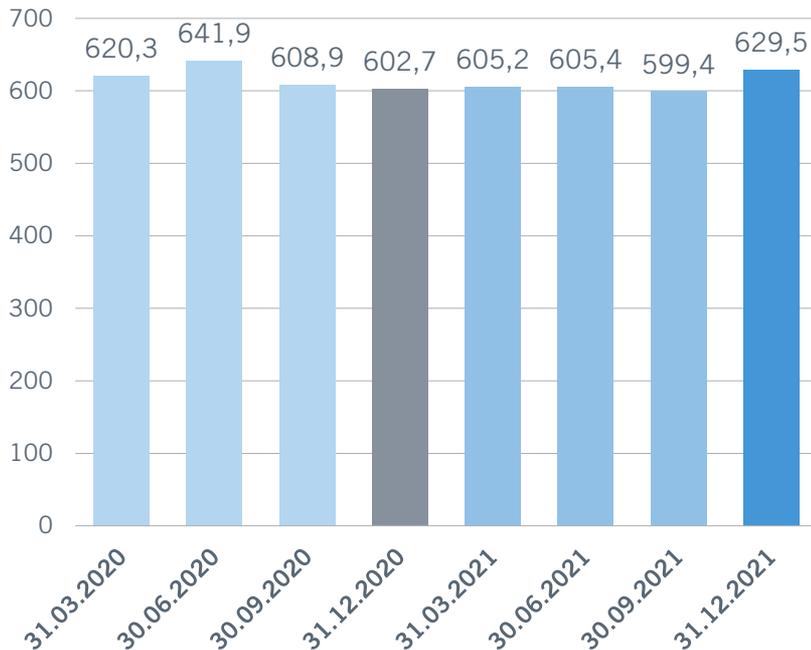
- › Free Cashflow spiegelt höhere Bestandsfinanzierung bedingt durch den signifikant höheren Aluminiumpreis wider



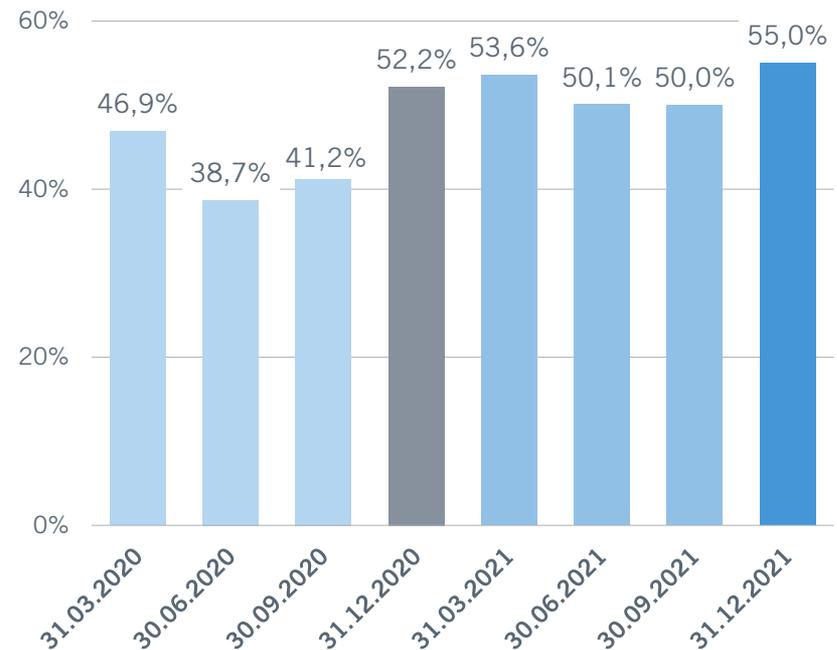
SOLIDE FINANZKENNZAHLEN

EIGENKAPITAL UND VERSCHULDUNGSGRAD UNVERÄNDERT SOLIDE

Eigenkapital in Mio. EUR



Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) in %



AMAG-GRUPPE – KENNZAHLEN

KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR	Q4/2021	Q4/2020*	+/- in %	2021	2020*	+/- in %
Absatz gesamt in Tonnen	104.500	101.000	3,5 %	442.300	404.800	9,3 %
Umsatzerlöse	335,6	231,0	45,3 %	1.259,4	904,2	39,3 %
EBITDA	39,7	28,4	39,4 %	186,2	108,2	72,0 %
EBITDA-Marge	11,8 %	12,3 %		14,8 %	12 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	17,9	7,0	155,3 %	101,8	24,8	310,9 %
EBIT-Marge	5,3 %	3,0 %		8,1 %	2,7 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	7,6	-0,0	>1.000 %	64,6	11,1	484,3 %
Ergebnis je Aktie in EUR	0,21	-0,00	>1.000 %	1,85	0,31	496,8 %

*beinhaltet Korrektur nach IAS 8.41 (Details sind im Kapitel G im Konzernabschluss erläutert)

SEGMENT METALL

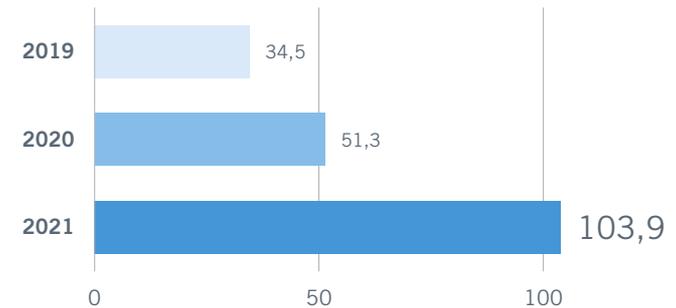
HISTORISCH HÖCHSTES ERGEBNIS IM SEGMENT METALL



32

IN MIO. EUR	Q4/2021	Q4/2020	+/- %	2021	2020	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	28.000	31.600	-11,4 %	124.900	124.200	0,6 %
Externer Absatz in Tonnen	28.000	31.600	-11,4 %	124.900	124.200	0,6 %
Umsatzerlöse	259,8	143,7	80,8 %	941,1	590,6	59,3 %
Externe Umsatzerlöse	71,0	52,0	36,7 %	285,8	197,6	44,7 %
EBITDA	26,3	16,9	55,5 %	103,9	51,3	102,6 %
EBIT	20,3	11,2	81,0 %	80,9	27,6	192,8 %
Mitarbeiter (FTE)	189	180	5,0 %	185	179	3,3 %

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



- › Stabile Produktion im Vollbetrieb sichert hohe Produktionsmenge
- › Positives Marktumfeld im Primäraluminiumbereich erfolgreich genutzt
- › Langfristiger Stromvertrag und gute Kostenposition bei Elektrolyse Alouette stärken Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig

SEGMENT GIESSEN

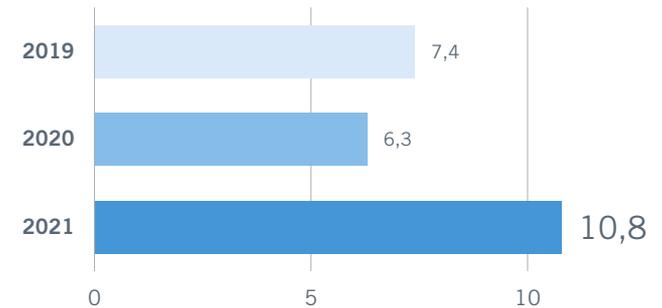
POSITIVE ENTWICKLUNG, INSBESONDERE IN H1/2021



33

IN MIO. EUR	Q4/2021	Q4/2020	+/- %	2021	2020	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	21.500	21.100	1,9 %	89.600	81.700	9,7 %
Externer Absatz in Tonnen	13.900	16.000	-13,1 %	61.900	55.100	12,3 %
Umsatzerlöse	32,3	25,7	25,5 %	128,4	88,3	45,4 %
Externe Umsatzerlöse	29,6	23,7	24,8 %	118,2	78,4	50,8 %
EBITDA	1,9	1,4	42,5 %	10,8	6,3	72,4 %
EBIT	1,4	0,8	71,3 %	8,6	3,9	120,0 %
Mitarbeiter (FTE)	118	117	1,5 %	117	121	-3,6 %

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



- › Absatzmenge durch hohe Nachfrage aus der Automobilindustrie gesteigert
- › Beeinträchtigte Lieferketten (z.B. für Halbleiter) beeinflussen zum Teil Abnahmeverhalten von Kunden
- › Kostensteigerungen (v.a. Energie, Legiermetalle) beeinflussen vor allem seit Jahresmitte 2021 zunehmend die Ergebnis- und Margenentwicklung

SEGMENT WALZEN

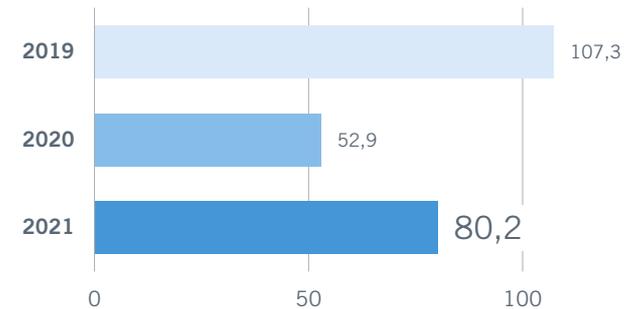
NACHFRAGEANSTIEG AUS ZAHLREICHEN INDUSTRIEN GENUTZT



34

IN MIO. EUR	Q4/2021	Q4/2020*	+/- %	2021	2020*	+/- %
Absatzmenge in Tonnen	55.100	48.300	14,1 %	227.800	198.900	14,5 %
Externer Absatz in Tonnen	55.100	48.300	14,1 %	227.800	198.900	14,5 %
Umsatzerlöse	278,9	155,8	79,1 %	977,4	671,4	45,6 %
Externe Umsatzerlöse	233,3	153,8	51,7 %	848,8	622,4	36,4 %
EBITDA	16,8	10,6	58,9 %	80,2	52,9	51,5 %
EBIT	2,8	-3,2	187,5 %	26,2	0,8	>1.000 %
Mitarbeiter (FTE)	1.671	1.583	5,5 %	1.668	1.516	10,0 %

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



- › Absatzmenge in etwa auf Vorkrisenniveau 2019 gesteigert
- › Beeinträchtigte Lieferketten (z.B. für Halbleiter) beeinflussen seit H2/2021 zum Teil Abnahmeverhalten von Kunden
- › Kostensteigerungen (v.a. Energie, Logistik, Legiermetalle) nehmen vermehrt Einfluss auf die Ergebnis- und Margenentwicklung

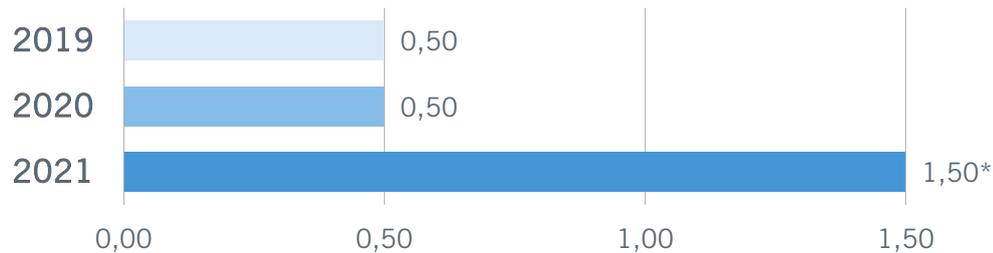
*beinhaltet Korrektur nach IAS 8.41 (Details sind im Kapitel G im Konzernabschluss erläutert)

DIVIDENDENVORSCHLAG UND AUSBLICK 2022

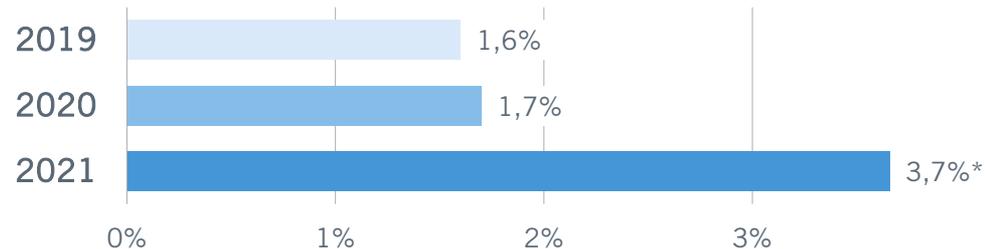
DIVIDENDENVORSCHLAG: 1,50 EUR JE AKTIE

ATTRAKTIVE DIVIDENDENRENDITE VON RUND 4 %

Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



- › Vorschlag einer Dividende in Höhe von 1,50 EUR je Aktie
- › Abstimmung in der Hauptversammlung am 20. April 2022
- › Dividenden-Zahltag am 27. April 2022

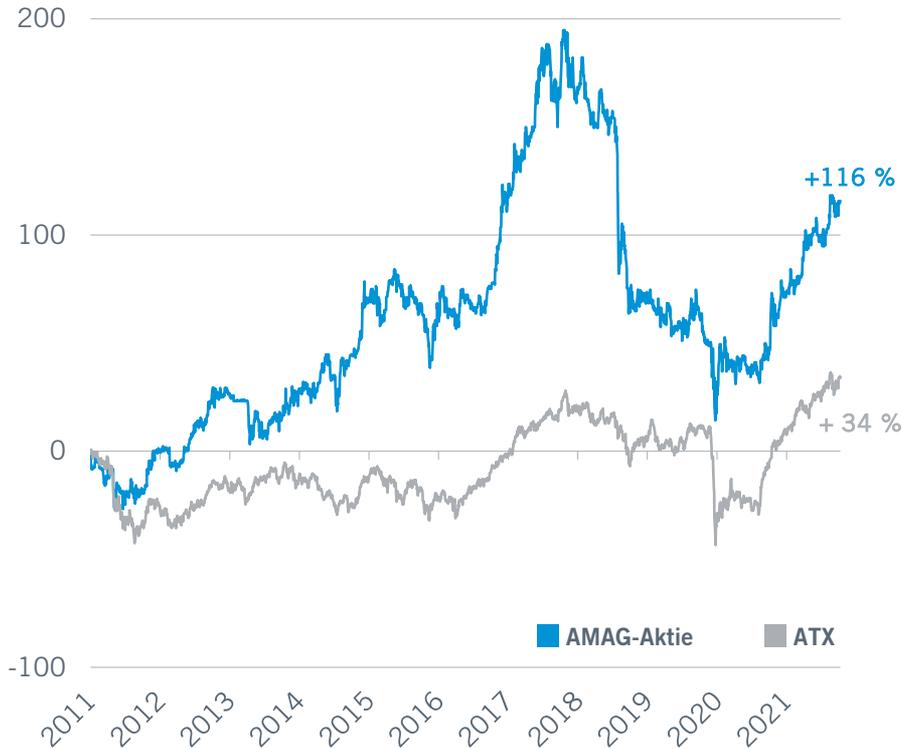
*gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung

- › Positive Konjunkturprognosen* für 2022 von vielen Unsicherheiten (z.B. Lieferketten, Inflation, geopolitische Entwicklungen) geprägt: Weltweit: +4,4 %, Eurozone: +3,9 %
- › Weiterer Verlauf der COVID-19-Pandemie und damit verbundene Maßnahmen zur Eindämmung können Wirtschaftsentwicklung rasch und signifikant beeinflussen
- › Nachfrage nach Primäraluminium und Aluminiumwalzprodukten laut Commodity Research Unit (CRU) in den kommenden Jahren steigend. Anhaltend hohe Auslastung am Standort Ranshofen zu erwarten
- › Erhebliche Kosteninflation, vor allem für Energie, Logistik und Vormaterialien, wird Ergebniseinfluss, insbesondere in den Segmenten Gießen und Walzen, haben
- › Herausfordernd bleiben die mangelnde Personalverfügbarkeit sowie beeinträchtigte Lieferketten
- › Ergebnisbeitrag aus dem Segment Metall wird weiterhin hoch erwartet, ist jedoch stark von der Aluminiumpreis- und Rohstoffkostenentwicklung abhängig
- › Ausblick 2022: Ergebnisprognose aufgrund unsicherer Marktentwicklung verfrüht

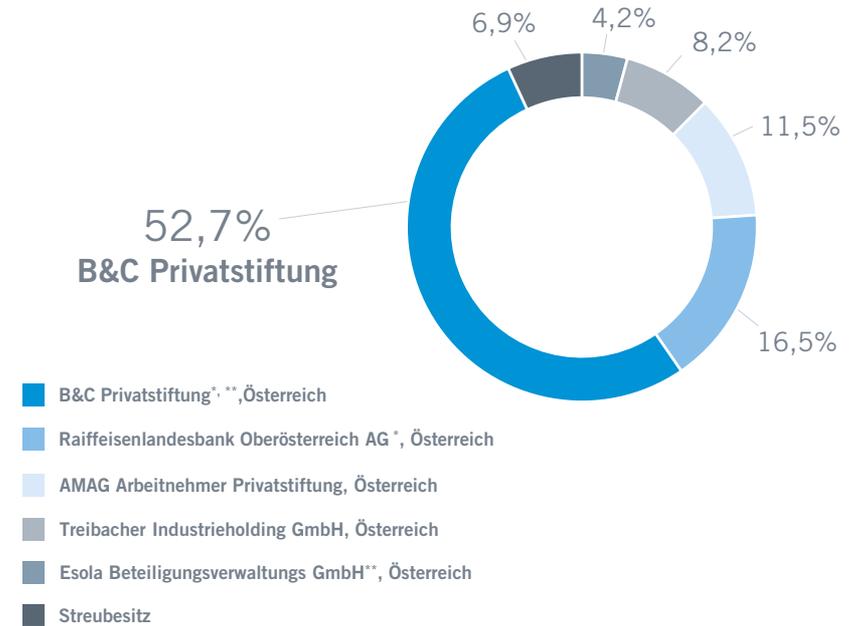
AKTIE UND EIGENTÜMER- STRUKTUR

Outperformance der AMAG-Aktie

[Performance bis 30. Dezember 2021 in %]



Stabile Eigentümerstruktur



*) Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.
 **) Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

IR-INFORMATION

FINANZKALENDER 2022

17. Februar 2022
29. April 2022
28. Juli 2022
27. Oktober 2022
10. April 2022
20. April 2022
25. April 2022
26. April 2022
27. April 2022

Veröffentlichung Jahresabschluss 2021
Information zum 1. Quartal 2022
Halbjahresfinanzbericht 2022
Information zum 3. Quartal 2022
Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
Virtuelle Hauptversammlung (HV)
Ex-Dividenden-Tag
Nachweisstichtag „Dividende“
Dividenden-Zahltag

INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN
Aktiengattung
Ticker Symbol Wiener Börse
Indizes
Reuters
Bloomberg
Handelssegment
Marktsegment
Erster Handelstag
Emissionskurs je Aktie in EUR
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

AT00000AMAG3
Stammaktien lautend auf Inhaber
AMAG
ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
AMAG.VI
AMAG AV
Amtlicher Handel
Prime Market
8. April 2011
19,00
35.264.000

IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Leiter Investor Relations
T +43 7722 801 3821
M +43 664 885 775 26
christoph.gabriel@amag.at